

# **One Piece: Geboren um immer weiter zu leben 2**

**von Waldkatze**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1376247471/One-Piece-Geboren-um-immer-weiter-zu-leben-2>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Und schon ist der zweite Teil meiner FF raus. Diesmal wird es romantisch... Über Mails würde ich mich weiterhin tierisch freuen.



## Kapitel 1

So, Leute. Da bin ich mal wieder. Voller Tatendrang habe ich weiter geschrieben, das ist dabei rausgekommen. Hoffe euch gefällt es.

Waldkatze

(Aus Akanes Sicht)

„LAND IN SICHT,“ schrie einer von Laws Männern. Sofort kamen alle voller Vorfreude an Deck. Mitsuki zog mich mit sich, so dass ich mir nur noch schnell mein schwarzes Katana schnappen konnte. Als ich die Insel sah verfinsterte sich mein Blick sofort. „Tut mir Leid, Leute. Ihr werdet auf dieser Insel nicht wirklich etwas finden.“ Außer Schutt, Vulkanasche und tote Menschen, fügte ich insgeheim hinzu. Trafalger Law sah mich an. „Wieso? Kennst du diese Insel?“ „Wenn du wüsstest Law. Die Insel hieß früher mal Sunshine Insel, aber dann gab es diesen Vorfall und seitdem heißt sie: Die tote Vulkan Insel. Kein schöner Ort, überall liegen, unter Vulkanasche, die Überreste der Menschen und Häuser des Dorfes Waldhausen. Während der Katastrophe vor 15 Jahren schafften es nur 6 Menschen von der Insel runter. 2 kamen am Festland an.“ Mein Blick war starr auf die Insel gerichtet als ich ihr Schicksal erzählte. Ich wollte so schnell wie möglich von dieser Insel weg. Sie jagte mir einen Schauer über den Rücken, aber ich musste meine Ehre bewahren. Sie war das einzige was ich in diesen Gewässern noch hatte.

Der Boden knirschte unter meinen Schuhen, als wir die Insel betraten. Ich sah mich um. Ging dann

zielstrebig nach links, wenn ich schon hier war dann konnte ich auch Nachforschungen anstellen. Law und Bepo folgten mir. Die Anderen verteilten sich auf den Trümmern des Dorfes. Plötzlich blieb ich stehen. Hier unter mir befand sich ein Haus, das wusste ich genau., Mitsuki, wehe die Asche weg. Ich will mir das Haus genauer ansehen." Mitsuki nickte und ich trat ein paar Schritte zurück. Keiner außer mir wusste es, aber Mitsuki hatte von einer Teufelsfrucht gegessen. Die Wind-Wind Frucht. Sie machte ein paar Handbewegungen und die Asche flog weg. Immer besser konnte man das darunter gewesene Haus erkennen. Als sie fertig war nickte sie mir zu und ich durchsuchte die Trümmer. Law, Bepo und Mitsuki sahen mich nur verständnislos an. Ich grinste und murmelte ein:., Ich hab's doch gewusst," dann hob ich eine große, schwere Falltür aus Stein hoch, die sich im Boden befand. Die Anderen staunten nicht schlecht, als ich die Treppen runter stieg. Der erste Raum bzw. Gag war schmal und nicht gerade sonderlich eingerichtet. Die erste Tür führte in ein Kinderzimmer. Man konnte deutlich erkennen das es mal einem Mädchen gehört haben muss. Die Wände waren pink angemalt und ein Himmelbett stand in der Mitte an der Wand. Ich ging zu einer kleinen Holzkommode und durchsuchte sie. Da ich nicht fand was ich suchte betrat ich das nächste Zimmer., Sag mal Akane, ist das wirklich so gut, wenn wir das Haus durchsuchen, ich meine es gehört uns nicht." Mitsukis Stimme klang ängstlich., Mitsuki, die Besitzer dieses Hauses sind vor 15 Jahren gestorben." Meine Gedanken waren ganz wo anders. Ich wollte finden was ich suchte. Ich war ganz sicher im richtigen Haus., Wie kommt es eigentlich, das die Zimmer im Keller sind," fragte Law uns, als ich einen Schrank in der damaligen Küche durchsuchte., Die Bewohner wussten das der Vulkan irgendwann ausbrechen würde. Also haben sie vorgesorgt." Law nickte nur. Mitsuki öffnete eine Tür und schrie auf, sofort stand ich hinter ihr. Ich schluckte. In dem Raum lagen, sich in den Armen haltend zwei Menschen. Oder besser: Deren Überreste. Ich legte meine Hand auf meinen Mund. Ruhe bewahren Akane, du wusstest das sie hier waren, sagte ich leise zu mir selbst. Ich ging zu den beiden hin und kniete mich vor sie. Man konnte noch sehen das es sich um eine Frau und um einen kleinen Jungen handelte. Der Junge trug eine goldene Kette um den Hals. Mit zittrigen Fingern nahm ich ihm die Kette ab und zog sie mir an., Akane, was tust du da? Das darfst du doch nicht," Mitsuki hatte Angst, das hörte ich., Mitsuki, komm her." Meine Stimme war sanft, noch immer sah ich die beiden Personen an. Mitsuki stand hinter mir., Mitsuki, das sind Lorelei und Mikouru," meine Stimme fing an zu zittern:., Das sind Mama und Nii-chan." (Waldkatze: Schock, wer hätte das gedacht. Nii-chan heißt übrigens großer Bruder.) Mitsuki zuckte zusammen. Law und Bepo blieben stumm., Sie haben gesagt das ich dich zum Festland bringen soll. Sie sagten das alles gut werden würde." Scheiße, das war zu viel für mich. Ich bis die Zähne zusammen und ging so schnell ich konnte aus unsrem Keller. Ich rannte durch die Trümmer unseres Gartens und über die große Wiese, die jetzt ein Aschefeld war. Ich kletterte die Klippen auf der anderen Seite der Insel runter und versteckte mich in der Höhle, die mein Bruder mal entdeckt hatte. Die ersten Tränen liefen mir die Wange runter. Ich wollte diese Insel nie wieder betreten, aber jetzt hatte ich es doch getan. weinend schlief ich irgendwann ein. (Waldkatze: Ohww, die Arme. Sorry aber ich hasse kitschige Szenen. Nur leider sind sie doch auf irgendeine Weise süß.)

(Trafalger Laws Sicht)

Kurz nachdem Akane abgehauen war verließen auch wir den Keller. Mitsuki war wie gelähmt, aber

ich machte mir mehr Sorgen über Akane. Sie schien ziemlich aufgelöst gewesen zu sein. Meine und meine Gedanken bewiesen mir jetzt endgültig das ich mich in Akane verliebt hatte. Wir trommelten die anderen meiner Crew zusammen und gingen dann aufs Schiff zurück. Als Akane am Abend immer noch nicht zurückgekehrt war ging ich los sie suchen. Ich lief am Strand entlang, als ich zwei Gestalten ausmachte. Aber keine der Gestalten war Akane. Es waren Diebe die ziemlich betrunken aussahen., „Habt ihr zufällig ein Mädchen mit kurzen blauen Haaren gesehen?“ Die beiden grinsten dreckig., „Kann schon sein, aber ich glaube die und der Chef haben jetzt ihren Spaß.“ Akane! Ich öffnete einen "Room" und besiegte die Beiden sofort. Dann rannte ich los. Akane, rief ich in Gedanken. Ihr durfte nichts passiert sein. Sie konnte zwar sicher gut kämpfen, aber sie stand ja auch unter Schock. dann plötzlich sah ich drei Personen. Eine Lag auf dem Boden und rührte sich nicht mehr. Eine der beiden anderen hatte eine komische Haltung angenommen, die Schmerzen verriet. Die dritte Person hatte ihren Kopf nahe am Hals der gekrümmten Person. Ich blieb vor den Beiden stehen. Die gekrümmte Person entpuppte sich als ein schäbiger Mann, der auf den Boden fiel, als Akane mich entdeckte. Ihr Mund war mit Blut beschmiert. Sie leckte sich die Lippen. Ihre sonst so blauen Augen funkelten jetzt blutrot. Sie hielt sich den Kopf und murmelte etwas von:., „Scheiß Bluttausch!“ Dann kippte sie nach vorne um und ich fing sie auf. Ich trug die bewusstlose Akane zurück aufs Schiff. Mitsuki kam mir entgegen, bei Akanes Anblick schüttelte sie nur den Kopf. Ich hatte eigentlich erwartet das sie sich Sorgen machte., „Sie hat schon wieder getrunken, dummes Mädchen,“ flüsterte sie. Sie hielt Akane ihre Hand auf den Kopf. Sofort erwachte sie. Ich ließ sie runter und sah sie an. Mitsuki merkte das ich nicht wusste was vor sich ging und antwortete:., „Akane ist ein Halbvampir, sie war im Bluttausch, es ist ja schließlich Vollmond.“ Ich nickte nur. Das musste ich erst mal verarbeiten. Als Bepo und noch ein paar Andere kamen und Akane erschrocken ansahen fauchte diese nur:., „Habt ihr noch nie Blut gesehen?“ dann ging sie unter Deck, anscheinend wollte sie sich schlafen legen.

(Das Bild zeigt Akane)



## Kapitel 2

Waldkatze: Hallöle hier schalte ich mich wieder mal kurz ein. Ich hoffe das ihr kapiert habt das Akanes und Mitsukis Mutter und Bruder Tod sind, zum Vater sag ich erst mal nichts, denn das will ich nicht so schnell verraten. Wegen der Sache, das Akane plötzlich ein Halbvampir ist, Akanes Mutter, also Lorelei war ein Vampir, ja ich liebe Vampir, als Lorelei dann aber Akane zur Welt brachte verlor sie ihre Vampir Kräfte und wurde zu einer normalen Frau. Mitsuki ist aber kein Vampir. Da das geklärt wäre XD weiter geht's:

(aus der Sicht des allwissenden Erzählers)

Akane hatte den ganzen nächsten Tag in ihrem Zimmer verbracht. Ihr Blutdurst war noch immer nicht gestillt. In der Nacht schlich sie an Deck, sie brauchte jetzt unbedingt frische Luft. Sie hockte sich auf die Reling und atmete die Nachtluft ein. Dann schloss sie ihre Augen und lauschte den Geräuschen des Meeres.,, Law, ich weiß da du hinter mir stehst," sagte sie kalt, rührte sich aber nicht. Angesprochener seufzte und setzte sich auf den Boden neben sie.,, Du bist also ein Halbvampir," stellte er fest.,, Ja und du solltest aufpassen das ich dich nicht lehrtrinke." Law musste lachen.,, Das meine ich ernst, ich hab noch immer sau Blutdurst," Akanes Stimme wurde etwas leiser. Plötzlich hielt er ihr seine Hand hin. Entgeistert starrte sie ihn an.,, Was soll der Scheiß? Hast du eine Ahnung was passiert wenn ich dich beiße?" Seine Hand bewegte sich nicht ein bisschen.,, Ich nehme an das du dann mein Blut trinkst." Noch immer fassungslos sah sie ihn an. Sie selbst hatte Angst davor ihn zu beißen. Wenn sie Banditen

biss war das was ganz anderes., Wenn Vampire ihre Opfer nicht töte wollen sie spätestens beim Vollmond sein Blut wieder trinken. Und das geht solange weiter bis einer der beiden stirbt." Laws Hand bewegte sich immer noch nicht weg., Und?" , Und? Ich werde dein Blut immer wieder trinken wollen!" , Mir soll's recht sein. Ein Käpt'n ist schließlich für seine Mannschaft da." Akane starrte auf seinen Arm. Sie schluckte, der Drang ihn zu beißen wurde immer stärker. Ihre Hand wurde zu einer Faust. Sie wollte ihn nicht beißen, doch nicht Law. Ihr Herz fing an schneller zu schlagen. Ihre Augen färbten sich zu einem mörderischem Dunkelrot. Wie gebannt starrte sie auf seinen Arm. Plötzlich packte sie, wie gesteuert, blitzschnell seinen Arm und biss zu. Augenblicklich entspannte sie sich. Sein Blut durchströmte ihren Körper und gab ihr wieder Kraft. Ihr ganzen benebelten Gedanken wurden klar. Als sie einen halben Liter getrunken hatte ließ sie von ihm ab. Sie keuchte. So tolles Blut hatte sie noch nie getrunken. Es war nicht zu vergleichen mit den anderen. Es schmeckte... süß. Sehr süß sogar, es war einfach nur köstlich., Besser?" Trafalger Law sah sie an. Akane nickte. Ihre Augen wurden wieder Himmelblau. Das fiel dem Chirurg erst jetzt auf. Ihre Augen, sie waren gar nicht Eisblau, so wie er am Anfang dachte. Jetzt wo Akane völlig entspannt auf das Meer sah, da waren ihre Augen wunderschön Himmelblau. Akane setzte sich auf den Boden und lehnte sich mit dem Rücken gegen die Reling. Jett saß sie genau neben Law. Da saßen die beiden eine ganze Weile. Es herrschte ein angenehmes Schweigen. Akane hatte ihren Kopf an der Reling angelehnt und ihre Augen geschlossen.

(Aus Trafalger Laws Sicht)

Wir saßen einfach da und Schwiegen vor uns hin. aber ich fand es sehr angenehm. Ich betrachtete meinen Arm. Er hatte sofort aufgehört zu bluten, als Akane los ließ. Er verheilte sogar schon wieder. Plötzlich spürte ich ein Gewicht auf meiner Schulter. (Waldkatze: Was das wohl ist?) Akane war eingeschlafen und ihr Kopf lag auf meiner Schulter. Ich musste lächeln. Vorsichtig nahm ich sie hoch und trug sie in mein Zimmer. (Waldkatze: In DEIN Zimmer? Trafalger: Ich wollte ihre Schwester nicht wecken. Waldkatze: Jaaaa, das glaubt dir jeder. Schließlich haben Ärzte ja auch keine Hintergedanken.) Ich legte sie in mein Bett und überlegte, sollte ich oder nicht? (Waldkatze: Jetzt kommst!) Naja, es war ja schließlich mein Bett, also legte ich mich neben sie und deckte uns zu. (Waldkatze: Ich hab's gewusst! Trafalger: Ich hab KEINE Hintergedanken!) Ich legte einen Arm um sie und ... sie kuschelte sich an mich! Das Mädchen das ich liebte kuschelte sich an mich! Mit einem Grinsen schlief ich ein.

(Akanes Sicht)

Ich wachte langsam auf. Ich rückte noch etwas näher an meine Wärmequelle ran. MOMENT MAL! WAS? Sofort öffnete ich meine Augen. Scheiße! Ich lag neben Law in seinem Bett. Schnell befreite ich mich aus seiner Umarmung. Ich kletterte aus seinem Bett und ging schnell aus seinem Zimmer. Ich beeilte mich und verschwand in meinem Raum. Gerade hatte ich mich von dem Schock erholt als ich meinen Kleiderschrank öffnete. PINK alle meine roten, blauen, schwarzen und weißen Sachen waren PINK! Innerlich zählte ich bis 10 dann schrie ich so laut ich konnte:,, MIIIIITSUUUUUKIIIIIIIIIIII!" Ich rannte auf das Deck und es war mir Scheiß egal ob ich nur Boxershorts und ein Top trug. Ich rammte die Küchentür ein und starrte eine schief lächelnde Mitsuki

an., Wieso? WIESO IST MEIN KLEIDERSCHRANK ZU EINEM VON DEINEN GEWORDEN?" Mitsuki lächelte ängstlich:., Naja ich dachte das du dann netter aussehen würdest," ihre Stimme war zu einem leisen fiepen geworden.„, Sehe ich jetzt vielleicht netter aus?" Ich ging ein paar Schritte auf sie zu. Blitzschnell rannte Mitsuki los. Ich ihr hinterher. Ich jagte sie mehrfach über das ganze Deck. Den Mast hinauf und wieder hinunter. Die Tür die unter Deck führte ging auf. Mitsuki schaffte es noch, aber ich rannte natürlich gegen Denjenigen, der sie aufgemacht hatte. Ich sah hoch und wurde schlagartig rot, als ich Law vor mir sah, wie er mir die Hand hinhielt. Als ich einwilligte zog er mich mit einem Rück hoch. Stark war er also auch noch. Verdammt was denk ich da überhaupt.„, Was ist los? Akane, wieso rennst du deiner Schwester die ganze Zeit hinterher," fragte er mich gähnend. Sofort wurde ich wieder wütend und warf Mitsuki einen eiskalten Blick zu:., Wegen meiner ach so lieben kleinen Schwester sind alle meine Sachen jetzt PINK," das letzte Wort schrie ich ihr entgegen. Law verschwand kurz und als er wieder kam warf er mir ein paar von seinen Sachen zu:., Die kannst du vorerst behalten, Morgen sind wir auf der nächsten Insel und da kannst du dir was neues kaufen. Jetzt lasst mich schlafen, ich war gestern Abend lange auf." Nachdem er den letzten Satz gesprochen hatte wurde ich wieder rot. Hatte er mich etwa beobachtet während ich geschlafen habe?





## Kapitel 3

Sorry, dass es wieder so kurz geworden ist. Ich hoffe natürlich, dass es euch wieder gefallen hat. Da ich leider keine e-Mails von euch bekomme hab ich mir gedacht woran das vielleicht liegen könnte:

1. Keiner liest meine Story's:(
2. Ihr wisst nicht wie ihr meine e-Mail Adresse herausfinden könnt.
3. Ihr mögt mich nicht, woran das auch immer liegt.:(

Falls Fall 2 in Kraft treten sollte hier meine kleine Anleitung:

1. Ihr klickt auf meine Geschichte und lest sie.
2. Schaut jetzt mal nach oben rechts. Da steht in blau mein Username... gefunden?
3. Klickt auf den Namen und automatisch öffnet sich ein Fenster in welchem ihr mir eine e-Mail schreiben könnt.
4. Ihr schreibt eine Mail und schickt sie ab... Ist doch ganz einfach XD

Und um euch anzuspornen werde ich die 5 ersten User in der nächsten Story ehren. Vielleicht bekommen die ersten zwei sogar Rollen in der Geschichte...

Waldkatze